
1577/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 18.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Korun, Walser, Freundinnen und Freunde

betreffend Lehramt Türkisch und Ausbildung der erforderlichen LehrerInnen

Unterrichtsministerin Schmied hat am 2. Mai 2011 angekündigt, dass neben Französisch, Russisch, Polnisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Slowenisch, Ungarisch und Slowakisch künftig auch Türkisch als zweite lebende Fremdsprache bei der Matura zugelassen werden soll. Dieser Vorstoß ist angesichts von 263.000 Menschen mit türkischem Migrationshintergrund in Österreich und wachsenden wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und der Türkei nicht nur sinnvoll, sondern überfällig.

Viele aus der zweiten und dritten „Migrantengeneration“ können zwar noch Türkisch sprechen, aber nicht lesen oder schreiben. Auch um die vorhandene Mehrsprachigkeit zu fördern und das wirtschaftliche Potenzial dieser Zweisprachigkeit und Bikulturalität zu nützen, ist der Türkisch-Unterricht in den höheren Schulen sinnvoll.

Es stellt sich allerdings die Frage, woher die LehrerInnen für Türkisch kommen sollen, wenn man in Österreich Türkisch nicht im Lehramt studieren kann.

Auch wenn an der Universität Graz an der Einführung des Lehramtsstudiums Türkisch ab 2012 gearbeitet wird, wird das nicht reichen, den Bedarf bundesweit zu decken. Außerdem ist und bleibt es unverständlich, warum man einerseits Turkologie andererseits Pädagogik an österreichischen Universitäten und Hochschulen studieren kann, aber nicht Türkisch als Lehramt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird aufgefordert, durch Verordnungen und Maßnahmen die notwendigen Rahmenbedingungen für die

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Einführung des Lehramts Türkisch an österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen herzustellen. Weiters wird die Bundesministerin aufgefordert, dem Nationalrat einen Aktionsplan vorzulegen, durch den gewährleistet wird, dass sich das Lehramt Türkisch rasch an den ausbildenden Institutionen etabliert.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.